



Beim Abschluss-Apéro hat Herr Beerstecher geduldig alle unsere Fragen, die auftauchten, kompetent beantwortet.

Liebe Kochfreunde, die Führung durch Herr Beerstecher im Gewächshaus Hinwil war sehr interessant und lehrreich.

## Beiträge aus den Chuchis

Aus der Obersee Chuchi Lachen erreichte uns der folgende Beitrag:

### **Chochete ist, wenn der Fussball WM-Halbfinal läuft und es niemanden interessiert**

Das Abendchef-Team Peter Müller und Bruno Ziltener hatten sich für die Juli Chochete der Obersee Chuchi Lachen etwas ganz Spezielles ausgedacht. Für den 10. Juli 2018, zufälligerweise der gleiche Abend, an dem auch der Fussball WM-Halbfinal Frankreich – Belgien stattfand, luden Peter und Bruno zu einer Grill-Chochete in der Süüfärch-Hütte oberhalb von Galgenen im Kanton Schwyz ein.

Man darf es sicher als ein Zeichen der hervorragenden Stimmung in der Obersee Chuchi Lachen deuten, dass die Chöche lieber zur Chochete kamen, als sich das Fussballspiel im Fernsehen anzuschauen. Und wie zu erwarten war, sollte es keiner der Chöche bereuen.

So trafen sich also am Abend die Chöche bei Bruno zu Hause und nach einer kleinen Stärkung ging es auf den Spaziergang zur Waldhütte. Peter und Bruno hatten bereits gute Vorarbeit geleistet und das Abendmenü sowie die Rezepte bei jeder Kochstation platziert. Die Einteilung in die einzelnen Kochgruppen verlief wie immer sehr schnell, so dass die Chöche dann nach dem obligaten Händewaschen und dem Zusammenstellen der Zutaten auch schon mit dem Kochen beginnen konnten.

Die Hauptarbeiten konzentrierten sich entsprechend dem Grill-Motto auf die Zubereitung von Kartoffelsalat, Apfel-Fenchelsalat, Mexikanischem Bohnensalat, Teigwarensalat und Rüebli- Weisskohlsalat. Natürlich war das nicht vergleichbar mit einer normalen Chochete, jedoch musste auch an diesem Abend konzentriert und sauber gearbeitet werden. Speziell das Abschmecken vom Apfel-Fenchelsalat war eine kleine Herausforderung.



Das Mischverhältnis der Zutaten musste genau stimmen, damit die Süsse und die Säure vom Gemüse und den Früchten perfekt harmonierten. Als Fleisch zum Hauptgericht gab es marinierte Schweinskoteletten und Schweinsfilet. Selbstverständlich übernahm Peter höchstpersönlich die Verantwortung für das Grillieren vom Fleisch. Dabei zeigte es sich wieder einmal, welche vielfältigen Begabungen Peter besitzt. Das von Peter auf den Punkt grillierte Fleisch war ganz einfach sensationell! Es bleibt sein Geheimnis, wie er auf einer einfachen Feuerstelle ein so perfektes Stück Filet hinbekommt, ohne Temperaturmesser und ohne jeglichen anderen technischen Schnickschnack.

Zur Unterhaltung hatte Bruno extra seinen Bekannten Jost aufgeboten, ein in der Gegend bekannter Handörgelspieler, der während der Chochete mit dem einen oder anderen Musiktitel die Chöche begeisterte. Zur grossen Überraschung stellte sich dabei heraus, dass es unter den Obersee Chöchen auch ein paar talentierte Sänger gab. Wird jetzt vielleicht sogar ein Schwester-Verein gegründet, nämlich das „Obersee Chuchi Chörli Lachen“? Man darf gespannt sein.

Nach einem feinen Himbeertraum als Dessert und einige Schunkelrunden inklusive Appenzeller Alpenbitter später, ging es dann auch schon wieder auf den Marsch zurück zum Parkplatz, wo sich die müden, aber glücklichen Chöche verantwortungsbewusst von den Ehefrauen oder Partnerinnen nach Hause chauffieren liessen.

Das war die erste Grill-Chochete der Obersee Chuchi Lachen und ausserdem erst die achte Chochete überhaupt, aber jeder, der dabei war, wird sie sicher nie vergessen. Und sie ist ebenso der beste Beweis dafür, dass das Chuchi-Konzept auch heute noch funktioniert, wenn in der Chuchi die Kameradschaft und die Geselligkeit ihren Platz bekommen. Und bei der Obersee Chuchi Lachen haben sie das, ohne Zweifel.